

Kurland, das *Gouvernement Petersburg* (während die Stammform hier nach dem Verzeichnis fehlen soll; vgl. Speyer's Angabe), *Finland*, *Skandinavien* und das *Pleskau'sche Gouvernement* verzeichnet, wo überall auch die Stammform vorkommt. Da mir Material von diesen Gegenden, sowie Beschreibungen dazu fehlen, so muß ich die Sache auf sich beruhen lassen, fürchte aber, daß es sich ähnlich verhält wie bei den finländischen (bezw. estländischen) Stücken. — Nach Slevogt (1903) in ganz *Kurland*, besonders bei *Bathen*, am Köder nicht selten, vom Mai bis Juli (also eine Generation). Raupe von Ende Juli (zu spät angegeben) bis in den September an *Vaccinien* und *Weidengestrüpp*. In seinen lepidopt. Notizen aus *Russisch-Lithauen* (*Gouvernement Suwalki*) gibt *Elleder* (*Ent. Jahrb* 1901, p. 182) an, daß er „am 5. Juni 1894 in dem Revier *Podpale* einen Falter in den Schirm klopfte.“ Das Hochmoor *Päle* mit seiner Sumpfflora (*Vaccinien*, *Moos*, *Zwergbirken* und *-Kiefern*, *Gramineen* etc.) ist für den Sammler ein hochinteressantes Gebiet; hier fliegen *Col. palaeno*, *Lyc. optilete*, *Arg. v. arsilache*, *aphirape* und *Oen. jutta*. — Das Vorkommen am *Ural* ist nach *Staudinger* und *Rebel* zweifelhaft, worauf das beigezeichnete Fragezeichen hindeutet. Aus *Sibirien* nur im äußersten Nordosten (*Kamtschatka*) ein Exemplar bekannt, so daß die Art in dem *Tundren-Gebiet Sibiriens* nicht vorkommt, demnach nicht aus *Asien*, sondern *Amerika* (früher *Landverbindung* über die *Beringstraße*) stammt, wie der Fund in *Kamtschatka* beweist.

4. *Oesterreich-Ungarn*. In der *Bukowina* nach *v. Hormuzaki* (1898) fehlend. — Desgleichen in *Galizien* nicht vorkommend (*Nowicki*, 1860). Auch von *Garbowski* (1892) für *Galizien* nicht aufgeführt. — In *Böhmen* nach *Speyer* (*Geogr. Verbr.* II. 1862, p. 50) bei *Prag*, und von *O. Nickerl* 1897 in den *Groß-Schmetterlingen Böhmens* angegeben. Nach *Hüttner* (1900) bei *Karlsbad* am *Veitsberg* und der *Schupfenwiese* als Falter im *Mai* und *Juni*, als Raupe im *Juli* und *August* an *Menyanthes*, *Weiden* und *Eichen* (?). —

(Schluss folgt.)

Ein Nigrino von *Melolontha vulgaris*.

Die sehr seltenen *Nigrinos* von *Melolontha vulgaris* werden schon in *Erichsons Naturgeschichte der Insekten Deutschlands* (Band III, Berlin, 1848) folgendermaßen kurz erwähnt: „Bei einer seltenen Abänderung sind die Flügeldecken ganz oder größtenteils schwarz.“ Diese Abänderung hat dann *Mulsant* als *var. lugubris* beschrieben. *Staudinger* bewertet derartige Stücke und zwar mit *Vaterlandsangabe*

„Ungarn“ mit *M. 1,50*. In seiner ausgezeichneten *Naturgeschichte der in Deutschland einheimischen Käfer* (4. Auflage, Werl 1885) erwähnt von *Fricken*, daß er ein ausgezeichnetes Stück auch bei *Arnsberg* gefangen habe. Ueber die Färbung der Beine sagen die genannten Schriftsteller nichts, sodaß die beschriebenen Stücke jedenfalls die normalen hellbraun-roten Beine hatten. Mein Stück hat aber auch ganz schwarze Tarsen. Ich habe es im *Mai 1903* mit vielen *vulgaris* von den jungen *Chausseebäumen* oberhalb des *Rohms* bei *Göttingen* geschüttelt. Das Tier hatte noch die ganze feine weißgraue Behaarung und war vollkommen unversehrt. *Metzler* (*Deutsche Entom. Zeitschrift* 1882 S. 232) behauptet zwar, daß derartige dunkle Tiere nur *Fälnisprodukte* wären, doch hat schon von *Fricken* diese Ansicht als irrig zurückgewiesen, allerdings ohne Gründe zu nennen. Nun finden sich wohl zwischen den tot umherliegenden *Maikäfern* öfter Stücke mit anscheinend schwarzen Flügeldecken. Wenn man letztere aber hochhebt und die darunter befindliche faulende schwarze Masse entfernt, so sind die Flügeldecken mit einem Male wieder rötlich braun. Solche Stücke haben *Metzler* jedenfalls zu seiner Behauptung veranlaßt. Ebenso können durch Verletzungen der Flügeldecken (*Bruch*, *Bisse* von *Vögeln*, *Caraben* etc.) schon bei lebenden Stücken solche Veränderungen hervorgernfen werden, daß mehr oder minder große Stellen schwarz erscheinen. Aber beide Arten *Pseudonigrinos* sind doch sofort zu erkennen. Mein lebend gefangenes, ganz frisches und vollkommen unverletztes Stück, noch obendrein mit schwarzen Tarsen, beweist zur Genüge, daß wir hier einen echten *Nigrino* vor uns haben. Da die schwarzen Tarsen eine erhebliche Abweichung von den *Mulsantschen* Farbvarianten bilden, so ist es auch wohl berechtigt, vorliegendes meines Wissens bis jetzt nur in diesem einen Stück bekannte Tier zu bezeichnen als *Melolontha vulgaris var. lugubris ab. nigratarsis*.

Göttingen, den 10. Mai 1905.

Georg Pfanneberg.

Vereins-Angelegenheiten.

Jahrgang XVIII der „*Entomologischen Zeitschrift*“ wird, so lange der Vorrat reicht, sowohl in der *Zeitungs-*, als auch in der *Buchformausgabe* (letztere umfaßt 300 Seiten mit 2 Tafeln und 46 Abbildungen im Text) gegen *Einsendung* von *M. 1,50* an *Mitglieder* nachgeliefert.

Der Preis für die *Buchform-Ausgabe* des neuen (*XIX.*) *Jahrganges* ist gleichfalls auf *M. 1,50* festgesetzt worden, obgleich dieser *Jahrgang* bedeutend umfangreicher zu werden verspricht. *Bestellungen* darauf werden baldigst erbeten.

P. H.

An die geehrten Mitglieder

gestatte ich mir, folgende Anfrage zu richten:

1. Welche Erfahrungen hat man mit der *Acetylenlampe* beim *Lichtfange* gemacht? Welches System ist zu empfehlen?
2. Auf welche Weise ist die *Zucht* von *St. fagi* zu betreiben, und wie ist die *Puppe* gesund zu überwintern?

Mitglied 2938.

Uranidae.

Nyc. achillaria ♂ 1,80, *agathocles* ♂ 5, *agathyrus* 2, *metaurus* ♂♀ 6 M. gibt ab, *Porto extra*,

H. Scharch, Ronneburg, S.-Altenb.

Achtung!

— Grosse Bockkäfer —

Batocera wallacei, ♂♀ St. 3—6 M. je nach Grösse, *Bat. lacua* ♂♀ St. 2—4 M. Habe noch einige gute Arten *Bockkäfer*; wer kann mir dieselben bestimmen?

H. Scharch, Ronneburg, S.-Altenb.

Ueber 700 vorzüglich präparierte Käferarten im Tausch gegen gut präparierte Schmetterlinge, Bienen, Wespen usw. abzugeben. Für Weise, *Coccinellidae* u. a. entom. Literatur gebe ich den fünffachen Wert in Käfern.

J. Kniephof, Velsow b. Denzin in Pommern.

Coleoptera!

Anisoplia fruticola, *Lethrus cephalotes*, *Hydrophilus piceus* und *Erdbockkäfer*, sowie div. unbestimmte Arten. Alles in Anzahl. Ferner:

Neu! *Südrussische Vogelspiinne*. Neu! (3 Stück) ca. 4 cm Körperlänge, und 1 gr. *Maulwurfsgrille*, gebe ab im Tausch gegen *Arctiiden-Puppen* oder *exot. Ia Dütenfalter*.

Fr. Ebdorff, Rostoff a. Don, Krepostnoi Pereulok 91.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Pfanneberg Georg

Artikel/Article: [Ein Nigrino von Melolontha vulgaris 44](#)